

Nebenbuhlers, einen alten, umgefallenen Weidenstamm. Bald gelang es der beflügelten, vom Drange der Noth, der Ehre und des feurigen Willens gespannten Kraft des Starken, ihn in den Bruch hinab zu schleifen und hier auf dem grundlosen Boden als eine nähernde Brücke zu benutzen. Doch kaum auf dieser stehend, glitt der Wankende hinab, ergriff, wie Jene sinkend, mit einer Hand die Aeste der Weide, mit der andern den Rocksaum der Dame, umschlang den Wipfel, zog jene nach und Beide saßen jetzt, hart an des Styres Uferkoth, zwischen Himmelschlüsseln, Butterblümchen und Feldmohn im Schooße der Natur. Ein Lärchen von Froschlaich bedeckte das Antlitz der sprudelnden Huldin, die der herbei eilende Gärtner umfaßte und forttrug; die Matrone folgte ihr, noch immer laut aufschreiend.

Jetzt schöpfte Sollaun Odem, betrachtete dann seine eigene entstellte Person, das gute Collet, die neue Schärpe und erschrak vor dem Zustande dieser besten, besudelten und verdorbenen Güter, für die es überdies in Hirschburg durchaus keinen Ersatz gab. Im nahen Schlosse aber stand, wie Carl der Große in Langbein's „Eginhard und Emma“, die Königin auf ihrem Söller, sah alles haarklein was geschah und wie dort der Gärtner sachte, heim die bleiche, triefende, einem Schlammbeißer ähnliche Jungfrau brachte. Gütig veranlaßte sie den gegenwärtigen General-Adjutanten, jenen Offizier ihrer Zufriedenheit zu versichern, zu fragen, wem er den edeln Dienst erwiesen habe und ihn herbei zu führen. Ich will ihn sprechen, sagte sie, und jener dagegen: Er scheint mit Schlamm bedeckt — Worauf die hohe Frau erwiderte: Den macht das gute Werk zur goldenen Borte.

Der Beauftragte eilte hinab, traf unter Weges die Verunglückte, welche ohnmächtig auf des Trägers Armen ruhte, befragte und tröstete ihre Gefährtin, fand das gebeugte Haupt der Ehrenwache noch auf der vorigen Stelle in trauriger Erwägung seiner Lage und sprach: Ich wünsche Glück und führe Sie wie Sie da sind zur Königin, die Ihnen persönlich für diese Leistung danken will.

Mein Ausseh'n verbietet das wohl, Herr Oberster! entgegnete Sollaun: auch zog mir der Morast einen Stiefel aus, der bereits versank und dieser Musterstaat ähnele, zu Folge der geübten Humanität, der Amtstracht eines Schleusenfegers, er könnte nur der Unken-Königin gefallen. O, denken Sie sich mein Geschick! Mir fehlen selbst die Mittel zum Ersatze, mein Dienstpferd verschlug zudem in diesen Tagen, ein edler Freund

lieh mir das seinige und mein Habsal beschränkt sich auf das Selbstgefühl erfüllter Pflichten, auf die Nachwehen einer schmerzlichen Fußwunde und auf den Torfmoor, mit dem Sie mich eben bedeckt finden. Hat denn die junge Dame, der ich auf's Trockne half, die Ehre von Ihnen gekannt zu seyn?

Das Mädchen, erwiderte jener: ist, wie ich hörte, die Tochter der Aufwärterin einer Kammer- oder Beisfrau der kleinen Prinzessin und bedient vor der Hand das Hofräulein von Helden, dessen Jungfer verreis ist.

Sollaun, welchem vorhin, als er den Weidenstamm herbeischleppte, von einer versinkenden Hoheit geträumt hatte, belächelte trotz dem Mißgeschick, diesen Wandwurm dienstbarer Genitive, der Oberste aber sprach, im Innersten erfreut:

Das ist ein schöner Tag, der meinen Glauben an die waltende Vorsehung auffrischt. Ich gehe nun, der Königin, die uns wahrscheinlich noch vom Altan' aus im Auge hält, das Schicksal eines braven Mannes mitzutheilen und sehe in Ihrer Gegenwart ein Sinnbild der Zukunft. Die Mutterhand der Gnädigen wird Sie dem Sumpfe entziehen und auf verdiente Blumen betten.

Tief bewegt entgegnete Sollaun: Es wäre Gottes Hand und das Werk Ihrer edeln Vermittlung und dennoch würde ich auf Dornen liegen, denn nichts ist gewisser, als daß der Kamerad, dessen Stelle ich hier vertrete, sich nur deshalb krank melden ließ, um mich, bei der Kenntniß meiner Lage, an diesen Quell des Heils zu bringen. War Fermann hier, so würde er dasselbe gethan haben und mein Weizen demnach künftig auf seine Kosten blühen.

Nur für den Fall, erwiderte der Adjutant: wenn er jetzt eben, gleich Ihnen, hier zugegen gewesen wäre; ein solcher Freund aber findet unzweifelhaft in Ihrer Wohlfahrt die eigene und ich halte es für Pflicht, die edle Frau jetzt auch von jenem Liebedienste und diesem zart sinnigen Bedenken zu unterhalten. Damit ging er und andere Herren und Diener des Gefolges eilten herbei. Sie hatten bereits jene haldreiche Aeußerung der Monarchin vernommen, beiferten sich ihrem Sinne zu entsprechen und dem Belobten von dem herzinnigen Anerkennen des Wagsstückes und der empfundenen Hochschätzung, welche sie herbeiführe, zu sagen. Der eine versicherte, sofort nach dem Leibärzte geschickt zu haben, der andere verglich ihn dem Netter der Andromeda. Ein dritter wehrte dem vierten, welcher ihn heim führen wollte, weil er bereits nach